

12. März 11:30 Uhr: Workshop „Feinnadelbiopsie von Schilddrüsenknoten und Computer-assistierte Ultraschalldiagnostik“ beim Schilddrüsenkongress 2025

Zeitraumen: ca. 120 Minuten, max. 20 Teilnehmer

Die Feinnadelbiopsie spielt bei der Risikostratifizierung von Schilddrüsenknoten, die (nach Autonomieausschluss durch die Szintigraphie) mit der sonographischen TIRADS-Klassifikation als suspekt eingestuft werden eine entscheidende Rolle. Der Kurs bietet die Möglichkeit, sowohl die theoretischen Hintergründe der Feinnadelbiopsie sowie die Techniken am Schilddrüsenphantom zu erlernen. Zusätzlich erfahren Sie, welche Vorteile sich bei der Verwendung von neuen computerunterstützten Verfahren (Computer-assisted diagnosis) bei der Schilddrüsenultraschallsonographie bieten.

Theoretischer Teil (ca. 30 Minuten) Präsentation

Lerninhalte:

1. Indikationsstellung zur Feinnadelbiopsie
2. Vorbereitung der/des Patientin/Patienten, Materialien
3. Durchführung (u.a. Aspiration/non-Aspiration, in-plane/out-of-plane)
4. Ergebnisinterpretation (Bethesda-Klassifikation, Konsequenzen)
5. Einführung in Computer-assistierte Diagnostik und tomographischen Ultraschall

Praktischer Teil (ca. 90 Minuten)

Lerninhalt:

Anwendung der theoretisch vorbereiteten Lerninhalte am Ultraschallphantom sowie Übungen zur Computer-assistierten Diagnostik (Volumenbestimmung, TIRADS-Klassifikation und 3D-Ultraschall)

Zum Abschluss des praktischen Teils erfolgt eine schriftliche Kontrolle der Lerninhalte (10 Multiple-Choice-Fragen) und bei Bestehen der Lerninhaltskontrolle die Aushändigung eines Teilnahmezertifikates (CME-Punkte geplant).